

37-Jährige bietet Massage und Meditation an und baut einen Online-Shop auf

Felde – Es war ein Gefühl, das ihr Leben umkrempeln sollte. Dieses Gefühl "nach Hause zu kommen", als Andrea Wintzer 1997 während der "Hong-Kong-Challenge"-Regatta mit der Segelyacht auf Hawaii einen Stopp einlegte. Inzwischen hat sich die 37-jährige Ozeanografin mit ihrem "Hale Aloha", dem Haus für hawaiianische Kultur in Felde völlig neu orientiert. Neben der Tempeltanzmassage "Lomi Lomi", der Bewegungsmeditation "Ka Lele", der Konfliktlösungsmethode "Hooponopono" und dem Hula Tanz hat sie auch einen Online-Shop für hawaiianische Produkte aufgebaut.



Reinheit, Kraft und Ruhe: Andrea Wintzer, Diplom-Ozeanografin, fühlt sich seit ihrer Kindheit zum Meere hingezogen. Foto pkr

In Nienburg an der Weser geboren, spürte Andrea Wintzer schon bei einem Ausflug mit der evangelischen Jugend nach Spiekeroog eine starke Verbundenheit mit dem Meer. "Das eine Mal hat gereicht", sagt die 37-Jährige und meint damit die Liebe auf den ersten (Meer-)Blick. "Die Reinheit, die Kraft, das Ungebändigte, die Ruhe, die es einem schenkt." Sie suchte konsequent die Nähe zum Meer. In Dahme verbrachte sie nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr, ließ sich schon währenddessen Unterlagen von der Kieler Uni für den Studiengang Ozeanografie schicken – und zog nach Kiel. Hier lernte sie Segeln, Tauchen, Kajakfahren und so manch andere Wassersportart. 1998 beendete sie ihre Diplomarbeit, war vorher wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Geomar, arbeitete danach bis 2000 am Institut für Meereskunde und anschließend bis 2004 bei einer Softwarefirma.

"Schuld" an ihrer Neuorientierung ist jedoch ihre Segelleidenschaft, insbesondere die Ozeanüberquerungen. Bei einer dieser Blauwasserfahrten landete sie auch auf Hawaii und von da an war klar: Diese Inseln zogen sie magisch an. Die Kultur ließ sie nicht mehr los: von den großen Navigatoren, die ihren Weg über die Ozeane tausende von Kilometern ohne moderne Navigationssysteme fanden über die Geschichtsüberlieferungen beim Hula Tanz bis hin zu den Heilmethoden wie der Tempeltanzmassage "Lomi Lomi". Vor allem diese häufig bei Entscheidungsschwierigkeiten und Lebensübergängen eingesetzte zweistündige Massage beschäftigte sie. Die besonderen Merkmale dieses hawaiianischen Massagestils sind fließende, ineinander übergehende Streichungen mit Händen und Unterarmen. Dabei bewegt sich der Masseur in verschiedenen Schrittfolgen, einem Tanz gleich um die Massagebank. Eine davon ahmt den Flug des Fregattvogels, eines großen tropischen Küstenbewohners, nach. Bei diesem so genannten "Flying" oder "Ka Lele", das auch als Bewegungsmeditation verwendet wird, schwebt der Therapeut quasi um die Massagebank und gleichzeitig dient es zur Ausdauer und Konzentration, wovon auch der Klient profitiert.

Mehrmals nahm sie ihren ganzen Jahresurlaub und ging bei einer Kahuna (Meisterin) in die Ausbildung. Parallel dazu lernte sie "Hooponopono", den Tanz "Hula" und "Ka Lele". Nach der ersten "Lomi Lomi"-Ausbildung fing eine Idee an in ihr zu reifen. "Ich wollte das, was ich auf Hawaii gelernt habe und was mich weiter gebracht hat – ganz schlicht gesagt: ein zufriedeneres und glücklicheres Leben zu führen – an die Menschen hier weitergeben." Anfang 2004 kam mit der Erkenntnis, "dass der Job mir nicht das bot, was ich wirklich machen wollte", der Schluss-Strich und die Eröffnung des "Hale Aloha".

In diesem Sommer kam dann noch der Online-Shop (www.aloha4u.de) dazu – ein bisschen aus der Not heraus. "Es ist sehr schwer, in Europa Produkte aus Hawaii zu bekommen. Entweder sind sie schlecht oder sehr teuer", sagt Andrea Wintzer. So packte sie alle ihre Kenntnisse über Programmierung und ihre Kontakte in einen Topf, bestellte hauptsächlich bei Familien- oder Kleinbetrieben und erstellte den Internetauftritt. Ihre Philosophie dabei ist, nur Beständiges und Hochwertiges anzubieten und eine weite Brücke zwischen Deutschland und Hawaii zu schlagen für ein bisschen mehr "Aloha-Gefühl" im Leben.

Wer mehr über "Lomi Lomi" und die hawaiianische Kultur erfahren möchte, hat dazu heute von 12 bis 19 Uhr, Gelegenheit. Bei einem Tag der offenen Tür im "Hale Aloha" in Felde (Eiderblick 10) steht Andrea Wintzer für Fragen zur Verfügung. Infos auch unter Tel. 04340/405982 oder im Internet unter www.hale-aloha.de.

Von Petra Krause

nordClick/kn vom 20.12.2005 01:00

Quelle im Internet: <http://kn-online.de:80/news/archiv/?id=1769980>